

Praktikumsbericht des BOGY-Praktikums bei der Firma Kaufland Informationssysteme GmbH & Co. KG



von
Jonas Bär

Praktikumszeitraum	5 Tage
Schule, Klasse	Friedrich-von-Alberti-Gymnasium, 9d
Ausbildungsfirma	Kaufland Informationssysteme GmbH & Co. KG
Betreuer der Ausbildungsfirma	Heiko Kühner

27. April 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbereitungen und Vorüberlegungen	1
2	Betrieb	2
2.1	Wichtige Daten	2
2.1.1	Unternehmensstruktur	2
2.1.2	Unternehmensgeschichte	3
2.1.3	Nett to know	3
2.1.4	Mein Praktikumsstandort	3
2.2	KIS	3
3	Praktikum	4
3.1	Zeitlicher Ablauf	4
3.2	Tätigkeiten/Ablauf	4
3.3	Persönliche Erfahrungen	5
3.4	Probleme	5
3.5	Arbeitsergebnisse	5

1 Vorbereitungen und Vorüberlegungen

2 Betrieb

2.1 Wichtige Daten

2.1.1 Unternehmensstruktur

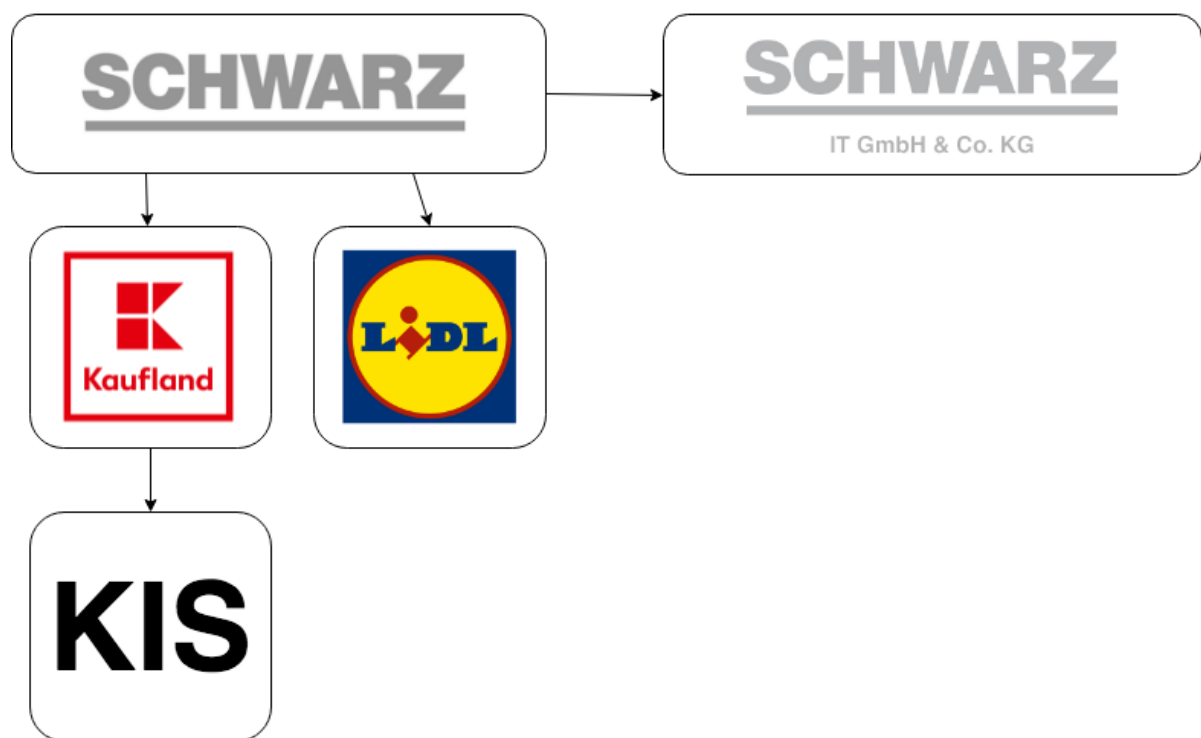


Abb. 2.1: Unternehmensstruktur Schwarzgruppe

Kaufland Informationssysteme ist Teil von Kaufland und Kaufland ist teil der Schwarzgruppe

Es ist das Ziel möglichst viele Bereiche von Kaufland und KIS in der Schwarzgruppe allgemein und bei KIS in der SIT zu zentralisieren, um durch Zusammenarbeit von Kaufland und Lidl einen effizienteren Arbeitsprozess zu ermöglichen.

2.1.2 Unternehmensgeschichte

-> siehe Kaufland Chronik

2.1.3 Nett to know

Kaufland ist mit über 1200 Filialen und über 150.000 Mitarbeitern in 6 Ländern vertreten und strebt die Expansion nach Moldawien (2018) und Australien (2020) an. Kaufland unterhält 17 Logistikzentren und 4 Fleischwerke. Darüber hinaus betreibt Kaufland die K-Classic, Exquisit und Purland Eigenmarken und bietet im Rahmen von Kaufland Reisen Reisen an. Dadurch, dass Kaufland sich auf ein Breites Sortiment ausgerichtet hat, gibt es in einem Markt bis zu 60.000 Artikel.

2.1.4 Mein Praktikumsstandort

Ich habe mein Praktikum bei der Kaufland Informationssysteme GmbH & Co. KG (KIS) in der Hallerstraße 59 in Weinsberg absolviert. Dort war ich im Bereich der Anwendungsentwicklung und in der Abteilung Java-Development eingesetzt. Einige Termine fanden auch im benachbarten Gebäude der Schwarz IT GmbH & Co. KG (SIT) statt, da beide Firmen zur Schwarzgruppe gehören und diverse Abteilungen schon in die SIT überführt wurden und da der Westflügel des KIS-Gebäudes renoviert wird, werden die Räumlichkeiten der SIT mitbenutzt.

2.2 KIS

Die zwei wichtigsten Bereiche der KIS sind das Business Consulting (BC) und die Anwendungsentwicklung (AE). Die Business Consultants vermitteln zwischen Fachbereichen (FB) und Anwendungsentwicklung. Die Fachbereiche geben an die BCs weiter, welche Fehler es gibt oder was optimiert werden kann, der BC überlegt sich dann wie das Problem gelöst werden kann und wendet sich an einen Anwendungsentwickler, der dann eine Lösung ausarbeitet. Je nachdem um welchen Fachbereich es sich handelt und welches Problem gelöst werden muss sind verschiedene AEs zuständig. Natürlich gibt es über diese zwei hinaus noch weitere Bereiche, die ich aber jetzt vernachlässige, da sie bei der zentralen Dienstleistung, der IT-Lösung, nicht direkt in Verbindung stehen. Allerdings sind diese Bereiche trotzdem wichtig um sich z. B. um das Personal zu kümmern.

3 Praktikum

3.1 Zeitlicher Ablauf

Ich begann meine Praktikumstage im Zeitraum von 8:30 bis 9:00 Uhr und beendete diese um ca. 16:00 Uhr. Die Mittagspause fand jeden Tag unterschiedlich nach Bedarf statt und dauerte ca. 30 Minuten.

3.2 Tätigkeiten/Ablauf

Mein Praktikum begann damit, dass ich im Eingangsbereich von KIS zusammen mit einem Anderen BOGY-Schülerpraktikanten von einer der zwei Ausbildungsbeauftragten von KIS abgeholt wurde und wir in das Gebäude der SIT gingen, wo sie eine Präsentation über Kaufland und die Schwarzgruppe hielt, uns unsere Praktikumsmappen, die einen Praktikumsplan und Vorlagen für Tagesberichte enthielten, und unsere Schlüsselkarten gab.

Danach liefen wir zurück zur KIS und sie brachte uns in unsere Bereiche. Dort angekommen erhielt ich zusammen mit Carsten, der Sngewandte Informatik an der DHBW Mosbach im 4. Semester dual studiert, und Felix, der ebenfalls an der DHBW Mosbach im 4. Semester Angewandte Informatik dual studiert, von meinem »Betreuer« Heiko eine Einführung in Java. Darauf folgte eine weitere Präsentation, die sich aber vor allem an die Studenten richtete und ihnen ein wichtiges Element ihres Projekts, einem online Test für Kaufland Mitarbeiter und Führungskräfte, der ihnen zeigen soll was sie »antreibt« ihre Leistung zu bringen und ihnen Aufschluss darüber gibt ob dieser oder diese Antriebe zu stark, zu schwach oder im »grünen Bereich« sind, erklärte. Nach den zwei Präsentationen erhielt ich meine erste Aufgabe, die Programmierung eines Taschenrechners, der die 4 Grundrechenarten beherrscht, in der Programmiersprache Java, welche ich bis zum Ende des ersten Tages fast vollständig bearbeitet hatte. Am nächsten Tag stellte ich dies fertig und begann mit der Programmierung einer grafischen Oberfläche, wozu ich das Internet zur Hilfe nahm. Nach der Mittagspause wurde ich dann für 45 Minuten von Frau Bechtel besucht. Darauf wurde mir das Filialportal vorgestellt, das Mitarbeiter in den Kaufland Märkten benutzen um z. B. Preisschilder zu erstellen und zu drucken. Den Rest des Tages befasste ich mich mit meinem Taschenrechner, den ich am Mittwoch fertigstellte. Am Mittwoch besuchte ich eine Schulung zum Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten geeigneten Programm LaTeX, mit dem ich auch diesen

Bericht erstellt habe. Am Nachmittag des gleichen Tages begann ich mit der Verfassung dieses Berichts, was ich am Donnerstag fortsetzte.

3.3 Persönliche Erfahrungen

Ich habe durch mein Praktikum Erfahrungen gemacht, wie in einem großen IT-Unternehmen wie KIS gearbeitet wird und zum anderen konnte ich selbst mit dualen Studenten sprechen, wie sie ihr Studium bei der DHBW und Kaufland beurteilen. Durch meine Eigenständigen Aufgaben habe ich außerdem Erfahrungen im Umgang mit Java und LaTeX gesammelt die mir in meinem Studium höchst wahrscheinlich von großem Nutzen sein werden. Auch habe ich erfahren, dass die Arbeitszeiten und Abläufe, nicht wie von mir erwartet festgelegt sind, sondern sich relativ flexibel gestalten.

3.4 Probleme

Während meines Praktikums hatte ich weder organisatorische, noch zwischenmenschliche oder persönliche Probleme.

3.5 Arbeitsergebnisse

Meine Arbeitsergebnisse liegen diesem Bericht in Form von Screenshots von den Taschenrechnerprogrammen, der LaTeX Version dieses Berichts und einer LaTeX Übung von der gleichnamigen Schulung an.